

heißt daher mit Recht der „Große“, denn er bedeckt ein Drittheil der gesammten Erdoberfläche. Seine Gestalt ist die eines rundlichen Beckens, eingeschlossen von den Küsten Asiens und Amerikas, welche sich im Norden, nahe dem Polarkreise, bis auf etwa 100 km nähern — die Berings=Strasse, welche zwischen der Tschukttschen=Halbinsel (zu Asien gehörig) und Prinz Wales= (spr. Uels) Halbinsel (zu Amerika gehörig) in den arktischen Ocean führt. Gegen Süden treten die Küsten der beiden Continente immer weiter auseinander, so dass mehr als die Hälfte der westlichen Hemisphäre vollständig mit Wasser bedeckt ist.

Der große Ocean ist verhältnismässig wenig gegliedert; im Osten (an der Westküste Americas) hat er nur einen größeren Meerbusen, den Busen von Californien oder das Purpurmeer, durch die Halbinsel Californien von dem offenen Meere getchieden; zwei kleinere Golse liegen an der Westküste des mittleren America — jener von Tehuantepec und von Panamá. Vielgestaltiger ist dagegen die Westseite des großen Oceans (an der Ostküste Asiens). Hier herrscht besonders die Form der landumschlossenen Meere, d. h. solcher Theile des Oceans, welche feinerseits vom Festlande, andererseits von Inselketten umschlossen werden.

Die wichtigsten Theile des großen Oceans im Norden und Westen sind:

1. Das Berings=Meer, auch Meer von Kamtschatka genannt, durch die Inselkette der Aluten und die von Amerika auslaufende Halbinsel Aljaschka vom offenen Ocean getrennt, im Westen von der zu Asien gehörigen Halbinsel Kamtschatka, im Osten von Amerika begrenzt.

2. Südwestlich von der Halbinsel Kamtschatka, gegen Osten durch die Kurilen=Inseln abgeschlossen, breitet sich das Ochotskische Meer aus.

3. Aus dem Ochotskischen Meere gelangt man durch eine zwischen dem Festlande und der Insel Saghalin hindurchführende Strasse in das japanische Meer, welches im Osten durch die japanischen Inseln abgeschlossen ist (darunter die bedeutendsten Jesso, Nipon und Kiu=Siu). Im Süden reicht das japanische Meer bis zur Halbinsel Korea; zwischen dieser und der Insel Kiu=Siu führt die Korea=Strasse in

4. das ost=chinesische Meer, dessen nördliche Fortsetzung, das gelbe Meer, mit dem Golf von Petschili ziemlich tief in das Festland eingreift. Gegen Südosten ist es durch die Liu=Kiu=Inseln abgeschlossen. Im Süden wird das ost=chinesische Meer durch die Insel Formosa getchieden von

5. dem süd=chinesischen Meere; dieses wird im Osten geschlossen durch die Inselgruppe der Philippinen (Cuzon, Mindanao),